

STADT WITTEN

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Betriebsausschusses ESW

am 18.03.2021

im Festsaal des Saalbaus, Bergerstraße 25

Anwesend:

SPD

Aufermann, Michael
Kuhn, Martin
Niederhagemann, Ute
Willenborg, Albert

CDU

Bleske, Christian
Hillert, Siegfried
Nowack, Simon
Warzecha, Jan

Bündnis 90 / Die Grünen

Heine, Ulrike
Legel-Wood, Birgit
Schulz, Ralf, Dr.

bürgerforum+

Claßen, Hermann

FDP

Eilebrecht, Denis

Piraten

Bodden, Patrick

Die Linke

Kalusch, Oliver

AfD

Hoppe, Karin

StadtKlima

Günzel, Andreas

Entwässerung Stadt Witten

Rommelfanger, Stefan (Betriebsleiter)
Gerlach, Rainer
Lambrecht, Harald (Schriftführer)
Pothhoff, Christian (Stadtwerke Witten GmbH)
Bittner, Michaela (Stadtwerke Witten GmbH)
Wanders, Tobias (ESW) zu TOP 1

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zur Tagesordnung ergaben sich keine Änderungen.

Öffentliche Sitzung

1. Vorstellung des Starkregenmanagers, Herr Wanders

Herr Wanders erläuterte anhand einer Präsentation die Aufgaben und Möglichkeiten zur Starkregenvorsorge in Witten.

Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Fragen hierzu werden im Hinblick auf die Pandemielage schriftlich beantwortet.

2. Berichterstattung über abgeschlossene und laufende sowie Überblick über kommende Baumaßnahmen

Herr Gerlach berichtete über die seit der letzten Ausschusssitzung laufenden, abgeschlossenen und kommenden Maßnahmen der ESW.

Nachfragen werden aus dem zu 1. genannten Grund schriftlich beantwortet.

Der Bericht ist der Niederschrift beigelegt.

3. Bericht zur Anfrage der SPD AF 0521 vom 04.02.2021 (Fragen 1 - 4)

Herr Potthoff ging auf die Fragen 1 – 4 aus kaufmännischer Sicht ein.

1) Die Berechnung der Abschreibungen erfolgt auf Basis der Wiederbeschaffungswerte (Wibera Index).

2) Die Berechnung erfolgt nach den Regeln des Kommunalabgabengesetzes NRW und unter rein wirtschaftlichen Aspekten. Würde man die Abschreibungen nicht kalkulatorisch auf Wiederbeschaffungswerte berechnen, sondern die AfA auf Anschaffungs-/Herstellungskosten, würden die gebührenfähigen Kosten sinken. Dies hätte wiederum geringere Umsatzerlöse und damit ein geringeres ESW Jahresergebnis zur Folge.

3) Die kalkulatorischen Zinsen liegen derzeit bei 5,5%, in Abstimmung bzw. durch Vorgabe der Kämmerei der Stadt Witten.

4) Der Zinssatz für ein Kommunaldarlehen ist unter anderem auch abhängig von der vereinbarten Zinsbindungsdauer und der Losgröße. Derzeit liegen die Zinssätze bei einer Losgröße von 6 Mio. Euro und Zinsbindungsdauer von fünf Jahren bei – 0,03 %, bei einer Zinsbindungsdauer von 25 Jahren bei 0,54 % und einer Zinsbindungsdauer von 50 Jahren bei 0,72 %.

4. Verschiedenes

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

gez. Kuhn
Vorsitzender

gez. Lambrecht
Schriftführer